



Konfliktschlichtung e.V.

Kaiserstraße 7, 26122 Oldenburg
Tel.: 0441/27 29 3 Fax: 0441/350 322 7
info@konfliktschlichtung.de
http://www.konfliktschlichtung.de

Oldenburger
Olip
Interventionsprojekt

Tel.: 0441/36 11 08 51
Fax: 0441/350 322 7
olip@konfliktschlichtung.de
http://olip.konfliktschlichtung.de

Konfliktschlichtung e.V.
Kaiserstraße 7, 26122 Oldenburg

Landkreis Cloppenburg
Erster Kreisrat
Herrn Ludger Frische
Eschstraße 29
49661 Cloppenburg



G I D m. d. B.

Ihre Nachricht vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Datum
		<i>im Rückfrage abgedl ✓</i>	21.08.2019

Finanzierungsantrag

**Zuschuss für das Oldenburger Interventionsprojekt (OLIP) Täterarbeit bei Häuslicher Gewalt
Konfliktschlichtung e.V. Oldenburg für das Jahr 2020 in Höhe von 10.000,00 Euro**

Sehr geehrter Herr Frische,

Seit 1987 bieten wir im Verein Konfliktschlichtung den Täter-Opfer-Ausgleich für Jugendliche, Heranwachsende und Erwachsene an. Hinzugekommen sind neben anderen Projekten im Jahre 2013 das Oldenburger Interventionsprojekt (Olip). Olip ist ein Angebot für Männer und Frauen, die im häuslichen Bereich Gewalt ausüben und dieses Verhalten verändern möchten. In den vergangenen Jahren sind uns immer wieder von der Staatsanwaltschaft Oldenburg, Männer aus dem Landkreis Cloppenburg zugewiesen worden. Die Fallzuweisungen haben ziemlich zugenommen und wir möchten den Betroffenen gerne das Angebot auch im Landkreis Cloppenburg weiter vorhalten. Trotz fehlender Finanzierung aus dem Landkreis Cloppenburg haben wir die Männer in die Trainings aufgenommen und nie abgewiesen.

Mit einer Finanzierung durch den Landkreis Cloppenburg kann das Projekt Täterarbeit bei Häuslicher Gewalt auf solider Basis fortgesetzt werden.

In diesem Sinne beantragen wir für das Jahr 2020 einen Zuschuss in Höhe von 10.000,00 Euro. Anliegend übersenden wir Ihnen einen Finanzierungsplan, das Kurzkonzept Olip und unseren Sachbericht Olip 2018 sowie die Infobroschüre des Vereins.

Die Anteile der Finanzierung wurden aufgrund der Einwohnerzahlen berechnet.

Für das Jahr 2020 haben wir ebenfalls einen Antrag an das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie und die Stadt Oldenburg, den Landkreis Ammerland, den Landkreis Oldenburg und den Wesermarsch gestellt.

Da wir mit der Stadt Delmenhorst eine Vereinbarung für drei Jahre geschlossen haben, wird dort erst wieder im nächsten Jahr ein Antrag fällig.

Vereins- und Spendenkonto: LzO - BLZ: : 280 501 00 - Kto Nr.: 44 11 13 - IBAN: DE 43 2805 0100 0000 44 1113 - BIC: SLZODE22XXX

Eine Erhöhung der Förderung für die Täter- und Täterinnenarbeit Häusliche Gewalt ist aus unserer Sicht dringend notwendig, da sich die Arbeit dahingehend weiterentwickelt hat, dass es eine kontinuierlich ansteigende Anzahl an Einzelgesprächen mit gewaltbereiten Männern und Frauen gibt. Teilweise können diese nicht in der Gruppe mitarbeiten und benötigen Einzeltrainings. Darüber hinaus sind unsere Trainerinnen und Trainer mit Hochrisikofällen konfrontiert, die einen erhöhten Zeitbedarf bedürfen. Zudem gibt es einen erhöhten Bedarf an Gesprächen mit gewaltbereiten Männern mit Migrationshintergrund. Auch daraus entsteht ein erhöhter Zeitaufwand im Netzwerk Integration und Zuwanderung. Die bisher geleistete Arbeit bindet große Personalressourcen.

Gerne sind wir bereit in einem persönlichen Gespräch die Arbeit und die veränderten Arbeitsbedingungen darzustellen.

Mit gleicher Post wird die Gleichstellungsbeauftragte Frau Dr. Christine Neumann ebenfalls diesen Finanzierungsantrag erhalten.

Wir bedanken uns für Ihre Bemühungen und freuen uns sehr über Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



Jochen Hillenstedt



Karin Schulze

Vorstandsmitglieder

Anlagen: Finanzierungsplan 2020
 Olip - Sachbericht 2018
 Olip - Kurzkonzzept
 Informationsbroschüre Konfliktschlichtung e.V.